

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

V. b. b.

MITTEILUNGEN

für die jüdische Bevölkerung der Alpenländer

Redaktion: Linz, Landstraße Nr. 71 / Telefon Nr. 3136

Linz, 10. Juli 1934
L I N Z :

27. Tamus 5694
Jüdische Kultusgemeinde.
Gebetsstunden.

Nr. 179

Freitag, 13. Juli			8 Uhr abends
Samstag, 14. "	9 Uhr morgens		8 " 40 "
Freitag, 20. "			7 " 45 "
Samstag, 21. "	9 " "	Vorabend von Tischobeaw	8 " 30 "
Sonntag, 22. "	7 " "	Tischobeaw	
		Nachmittags Minchah	6 " 30 "

J a h r z e i t e n .

Donnerstag, 19. Juli	Hermann Fürnberg
Montag, 23. "	Fritz Pisinger
Freitag, 27. "	Alexander u. Eduard Spitz
Sonntag, 29. "	Adolf Epstein

Infolge Erkrankung des Sekretärs Herrn Piskaty muss das Schächten von Geflügel für kurze Zeit unterbleiben, es ist jedoch bereits für eine Aushilfskraft vorgesorgt und wollen sich Interessenten in der Gemeindeganzlei anfragen, damit sie rechtzeitig verständigt werden können.

B E T T L E R U N W E S E N .

Es wird den Mitgliedern der Gemeinde zur Kenntnis gebracht, dass alle durchreisenden Armen einer genauen Prüfung unterzogen und im Falle ihrer Würdigkeit von der Gemeinde ausreichend unterstützt werden. Diese Unterstützung bezieht sich sowohl auf Unterkunft und Verköstigung als auch die Weiterreise und Wegzehrung. Auch solche Personen, die entweder nicht einwandfrei erscheinen oder als Berufsbettler bekannt sind, werden nicht abgewiesen, sondern mit einem Betrag von S 3.- abgefertigt.

Es ergeht somit an die Mitglieder neuerlich die dringende Aufforderung, alle Bettler, die sich darauf berufen, von der Gemeinde nichts oder wenig erhalten zu haben, ausnahmslos abzuweisen oder bei der Gemeinde telefonisch Auskunft über die Richtigkeit der Angaben einzuholen, solchen aber keinesfalls, wie dies in letzter Zeit vorgekommen ist, Adressenmaterial der Gemeindeglieder auszufolgen. Nur auf diese Weise wird es möglich sein, den berufsmässigen Wanderbettel von unserer Gemeinde fernzuhalten.

Dagegen ist der Mangel an Bekleidungsstücken für Männer ausserordentlich zu beklagen. Wiederholt wurde an dieser Stelle ein Aufruf um solche Spenden veröffentlicht, jedoch ohne wesentlichen Erfolg. Da nun häufig mangelhaft bekleidete Durchreisende und Flüchtlinge in der Gemeindeganzlei vorsprechen, die man schweren Herzens abweisen muss, ergeht an alle Gemeindeglieder, b e s o n d e r s a n d i e H a u s f r a u e n, die herzlichste und dringende Bitte, sich der kleinen Mühe zu unterziehen, die Kleider- und Wäscheschränke nachzusehen und das Entbehrliche diesem guten Zwecke zuzuführen. Die Abholung veranlasst die Gemeindeganzlei Telefon Nr. 7275.

B l a u - W e i s s - Z ü n d e r erhältlich im K.K.L. -Büro
Linz, Landstrasse 71 Auf Wunsch Zustellung ins Haus.